

Großviehmarkt unter strengen Corona-Auflagen

40 Zuchtbullen in den Natursprung verkauft

Insgesamt konnten beim Dezember-Großviehmarkt 40 Zuchtbullen in den Natursprung verkauft werden. Ein gutentwickelter Hokuspokus-Sohn erreichte mit 2.950 Euro das höchste Gebot der Bullen. Im Durchschnitt steigerten sich die Natursprungbullen leicht auf einen Verkaufserlös von 1.941 Euro.

Die 71 aufgetriebenen Jungkühe mussten aufgrund des schlechten Schlachtkuherlöses, etwas nachgeben. Konnten aber im Durchschnitt noch zufriedenstellende 1.646 Euro erzielen.

Ein durchschnittliches Tagesgemelk von fast 31 Kilo Milch bei einem Lebendgewicht von 681 Kilo verdeutlicht wiederum die Leistungsbereitschaft der fränkischen Jungkühe. Die Spitzenjungkuh, eine Vertigo-Tochter, mit einem Tagesgemelk von 34 Kilo Milch erreichte 2.400 Euro. Insgesamt konnten 10 Jungkühe einen Verkaufserlös von 2.000 Euro und darüber für ihren Züchter Erlösen.



Ein Hokuspokus-Sohn erlöste mit einem Gewicht von 680 kg 2.950 Euro.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach
ist am 21. Januar 2021.

***Wir wünschen
gesegnete Weihnachtsfeiertage
und einen gesunden Start ins neue Jahr***